

Verhandlungsschrift

der Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am Dienstag, dem 29.09.2020 im Volksheim Grafenbach-St.Valentin.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende : 18.55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.09.2020

durch Kurrende - Einzelladung

Anwesend waren:

Bürgermeisterin: Mag. Sylvia Kögler
die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. V.-bgm. Heel Bernd | 11. GR Reisenbauer Andreas |
| 2. gf. GR Velek Herbert | 12. GR Kastner Helga |
| 3. gf. GR Dorfstätter Marianne | 13. GR Schabauer Christian |
| 4. gf. GR Egger Robert | 14. GR Dorfstätter Andreas |
| 5. gf. GR Haiden Iris | 15. GR Rumpler Matthias |
| 6. GR Koglbauer Silke | 16. GR Ing. Schneeweis Martin |
| 7. GR Vogrin Sebastian | 17. GR Ellmauer Reinhard |
| 8. GR Bauer Sandra | 18. GR Mag. Landbauer Gerhard |
| 9. GR Hofmeister Andreas | 19. GR |
| 10. GR Busch Marco | 20. GR |

Anwesend waren außerdem:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|---------------------|--------------------------|
| 1. GR Kögler Sandra | 2. GR Buchegger Reingard |
| 3. GR | 4. GR |
| 5. GR | 6. GR |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeisterin Mag. Sylvia Kögler
Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

- Punkt 1) Protokoll
- Punkt 2) Gemeindegrenzänderung mit der Marktgemeinde Wimpassing im Schwarzatale
- Punkt 3) Sanierung und Erweiterung Gemeindeamt - Ergänzungsbeschluss
- Punkt 4) Sanierung Vorplatz Schwarzastraße - Auftragsvergabe
- Punkt 5) Aufnahme Gemeindebedienstete im Verwaltungsbereich
- Punkt 6) Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte und verdienter Personen um die Markt-
gemeinde Grafenbach-St.Valentin
- Punkt 7) Ansuchen:
 - a) Subvention 2020 – Bildungs- und Kulturverein Grafenbach-St.Valentin
 - b) Subvention 2020 – Verein Volksheim Grafenbach-St.Valentin
 - c) Subvention 2020 – BVC Grafenbach
 - d) Subvention 2020 – ESV Möwe Landschach
 - e) Subvention 2020 – Dorfgemeinschaft Penk
 - f) Subvention 2020 – FF Penk-Altendorf
 - g) Finanzielle Unterstützung – Autonomes Frauenhaus Neunkirchen
 - h) Finanzielle Unterstützung für die Sanierung der Kapelle in Penk – Dorf-
gemeinschaft Penk
- Punkt 8) Berichte:
 - a) Bürgermeister
 - b) Umweltausschuss
 - c) Prüfungsausschuss
 - d) Obmänner der Ausschüsse
- Punkt 9) Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeisterin Mag. Kögler begrüßt die anwesenden Gemeinderäte. Die Einladung mit der Tagesordnung ist den Gemeinderäten zeitgerecht, ordnungsgemäß und nachweislich zugegangen. Der Gemeinderat ist aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlußfähig. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Die Sitzung ist öffentlich.

Aufgrund neuer Entwicklungen und einiger Änderungen wird der Tagesordnungspunkt 3 „Sanierung und Erweiterung Gemeindeamt – Ergänzungsbeschluss“ laut §46, Abs.2 NÖ Gemeindeordnung abgesetzt.

Punkt 1) Protokoll

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2020, war nach § 53, Abs.4, der Gemeindeordnung zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und wurde einstimmig genehmigt.

„ 2) Gemeindegrenzänderung mit der Marktgemeinde Wimpassing im Schwarzatale

Sachverhalt:

Beschluss bezüglich Verlegung der Gemeindegrenze zwischen der Marktgemeinde Grafenbach- St.Valentin und der Marktgemeinde Wimpassing im Schwarzatale

Die Fam. Veith und ihr Geschäftspartner, die Fa. GLOBAL Bos Bau GmbH, beabsichtigen auf den Grundstücken der aufgelassenen Gärtnerei Veith (*MG Wimpassing: 291/1 EZ 137 und .46 EZ 137 und 294 EZ 137 lautend auf Susanne Veith sowie MG Grafenbach/St.Valentin: 58/2 EZ 215 und 58/7 EZ 396 lautend auf Susanne Veith sowie 58/4 EZ 236 und 58/1 EZ 236 lautend auf Fa. Global Bau GmbH*) ein Wohnbauprojekt mit einer Tiefgarage zu errichten.

Eine rechtliche Voraussetzung für die Umsetzung des geplanten Wohnbauprojektes ist unter anderem die Vereinigung der zu bebauenden Grundstücke unter Berücksichtigung der Verlegung der bestehenden Gemeindegrenze zwischen Grafenbach-St.Valentin und Wimpassing.

Im Hinblick darauf, dass sich der größere Teil der projektierten Bebauung im derzeitigen Ortsgebiet der Marktgemeinde Wimpassing befindet bzw. auch die projektierte Zu- und Ausfahrt, sowie die geplante Ver- und Entsorgung der Wohnhausanlage (Wasser, Abwasser, Strom, Fernwärme etc.) von der Nordostseite des Wohnprojektes (Anrainer Schubert Hof Wimpassing) erfolgen wird, soll die bestehende Gemeindegrenze, mittels gleichlautenden Gemeinderatsbeschlüssen der Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin und der Marktgemeinde Wimpassing, wie folgt, neu festgelegt und beschlossen werden:

Die derzeitige Gemeindegrenze zwischen den Grundstücken *291/1 EZ 137; .46 EZ 137; 294 EZ 137 (Inh. Susanne Veith)* und des Grundstückes *58/2 EZ 215 (ebenfalls Inh. Susanne Veith)*, wird aufgelassen und die neue Gemeindegrenze zwischen den Grundstücken *58/1 EZ 236 (Inh. Fa. Global Bau GmbH)* und *58/6 EZ 236 (Inh. Alfred Reinprecht)* festgelegt und beschlossen.

Bedingt durch die Verlegung der Gemeindegrenze werden die Grundstücke *58/2 EZ 215; 58/7 EZ 396 (Inh. Susanne Veith)* sowie *58/4 EZ 236 und 58/1 EZ 236 (Inh. jeweils Fa.*

Global Bau GmbH) dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Wimpassing zugeordnet – siehe Beilage Lageplan Fa. AREA lt. Lageplan v. 29. Mai 2020 GZ: 10911/20.

Gleichzeitig verpflichtet sich die Marktgemeinde Wimpassing gegenüber der Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin im Zuge der Umsetzung des Wohnbauprojektes die aliquot anfallenden Anschließungskosten und Kanalanschlusskosten als Abgeltung für die Grenzbereinigung der Marktgemeinde Grafenbach-St. Valentin vertraglich zu zusichern.

Da eine genaue Berechnung der aliquot anfallenden Anschließungs- und Kanalanschlusskosten erst nach Vorlage einer genehmigungsfähigen Einreichplanung möglich ist, wird vorab 50% der zu erwartenden Anschließungs- und Kanalanschlussgebühren als a-Conto-Zahlung vereinbart:

Berechnung Anschließungskosten*):

Grundfläche: 2.318m²

$$\sqrt{2.318 * 1,5 * 480,00} =$$
$$= 48,15 * 1,5 * 480,00 = \text{EUR } 34.668,00$$

*) Annahme sind die an die Marktgemeinde Wimpassing abgetretenen Grundstücke 58/2 EZ 215; 58/7 EZ 396 (Inh. Susanne Veith) sowie 58/4 EZ 236 und 58/1 EZ 236 (Inh. jeweils Fa. Global Bau GmbH)

Berechnung Kanalanschlussgebühren):**

Wohngebäude – bebaute Fläche – Flächenhälfte - angeschl. Geschoße – Fläche

$$800\text{m}^2 = 400\text{m}^2 = 2 (+1) = 3 = 1.200\text{m}^2$$

Anteil der bebauten Fläche: 1.200m²

Anteil der unbebauten Fläche: 15% vonm² (max. von 500m² = 75m²) plus 75m²

Berechnungsfläche 1.275m²

$$= 1.275\text{m}^2 * \text{EUR } 15,00 \text{ (Einheitssatz lt. Kanalordnung v. 1.10.2018)} = \text{EUR } 19.125,00$$

$$\text{plus 10\% Ust} = \text{EUR } 1.912,50$$

$$= \text{Gesamtbetrag EUR } 21.037,50$$

***) Annahme ist eine Bebauung der Bauklasse I/II im Ausmaß von 1/3 (drittel) der abgetretenen Grundstücksflächen.

Die a-Conto-Zahlung wird mit der rechtsgültigen Verlegung der Gemeindegrenze (Vermessungsamt und Genehmigung durch das Land NÖ) innerhalb von 3 Monaten nach deren Durchführung bzw. Genehmigung fällig.

Aufstellung der a-Conto-Zahlungen:

Aufschließungskosten: € 34.668,00 davon 50vH für a-Conto-Zahlung = EUR 17.334,00

Kanalanschlussgebühren*): € 21.037,50 davon 50vH für a-Conto-Zahlung = EUR 10.518,75

Summe: EUR 27.852,75

Ergänzend wird vereinbart, dass sich für den Fall einer höherwertigeren Bebauung des Grundstückes, wie z.B. in Bauklasse III/IV sich die Abgeltung in der Höhe der aliquot anfallenden Aufschließungs- und Kanalanschlusskosten erhöht. Die allfällige Differenznachzahlung erfolgt auf Basis der tatsächlichen Bauausführung (Gebäudeklasse, angeschlossenen Geschosse etc.) und nach Entstehen der Einhebungsverpflichtung beim Bauwerber.

Darüber hinaus wird vereinbart, dass für den Fall der Nichtumsetzung des geplanten Bauprojektes innerhalb der nächsten 5 Jahre die geleistete a-Conto-Zahlung in eine „endgültige“ Abgeltung für die Verlegung der Gemeindegrenze umgewandelt wird und sich für beide Vertragspartner keine weiteren rechtlichen Verpflichtungen mehr ableiten.

Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin möge die Verlegung der Gemeindegrenze zwischen der Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin und der Marktgemeinde Wimpassing im Schwarzatale zu den oben angeführten Bedingungen beschließen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen.

„ 3) Sanierung und Erweiterung Gemeindeamt - Ergänzungsbeschluss

Der Punkt wurde abgesetzt.

„ 4) Sanierung Vorplatz Schwarzastraße - Auftragsvergabe

Vizebgm. Heel berichtet, dass der Vorplatz bei der Liegenschaft Schwarzastraße 58 saniert werden soll, die Kosten belaufen sich auf € 23.258,18. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

„ 5) Aufnahme Gemeindebedienstete im Verwaltungsbereich

Aufgrund der derzeitigen Situation (Frau VB Mali hat die Gemeinde auf eigenen Wunsch hin verlassen und Frau Griesauer-Lechner hat aus gesundheitlichen Gründen die Gemeinde verlassen), sollen ihre Dienstposten durch zwei Kräfte ersetzt werden: Frau Krausner Nina (25 Std. pro Woche ab Okt. 2020) und Frau Wögerer Melanie (40 Std. pro Woche ab Dez. 2020) sollen in den Gemeindedienst aufgenommen werden. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

„ 6) Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte und verdienter Personen um die Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin

Die Frau Bürgermeister berichtet, dass nachfolgende Personen geehrt werden sollen:

Ehrenring in Gold:

Dr. Pötscher Herbert (langjähriger Gemeindecart)

Pater Paulus Nüss (Pfarrer in unserer Pfarre)

Vizebgm. A.D. Buchegger Hermann (rund 24 Jahre im Gemeinderat)

GR Rottensteiner Kurt (rund 33 Jahre im Gemeinderat)

Ehrennadel in Gold:

Gf.GR Sommer Otmar (rund 18 Jahre im Gemeinderat)
GR Mohr Reinhard (rund 19 Jahre im Gemeinderat)
GR Scherzer Günter (rund 18 Jahre im Gemeinderat)
GR Lechner Horst (rund 15 Jahre im Gemeinderat)

Ehrennadel in Silber:

GR Tanzer Thomas (rund 10 Jahre im Gemeinderat)
GR Gaulhofer Walter (rund 10 Jahre im Gemeinderat)
GR Lehr Mag. Christoph (rund 10 Jahre im Gemeinderat)

Ehrennadel in Bronze:

GR Gersthofer Herbert (rund 5 Jahre im Gemeinderat)

Urkunde:

GR Jaitler Markus (rund 2,5 Jahre im Gemeinderat)

Die Ehrung soll im Gasthaus „Hanslwirt“ am 25.10.2020 stattfinden. Es werden 2 Festmenüs angeboten, welche die Gäste im Vorfeld bekannt geben sollen. Bürgermeisterin Mag. Kögler lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

„ **7) Ansuchen**

a) Subvention 2020 – Bildungs- und Kulturverein Grafenbach-St.Valentin

Der Bildungs- und Kulturverein Grafenbach-St.Valentin soll für 2020 eine Subvention in der Höhe von € 2.200,- erhalten. Einstimmige Annahme.

b) Subvention 2020 – Verein Volksheim Grafenbach-St.Valentin

Der Verein Volksheim Grafenbach-St.Valentin soll für 2020 eine Subvention in der Höhe von € 2.000,- erhalten. Einstimmige Annahme.

c) Subvention 2020 – BVC Grafenbach

Der BVC Grafenbach soll für 2020 eine Subvention in der Höhe von € 360,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

d) Subvention 2020 – ESV Möwe Landschach

Der ESV Möwe Landschach soll für 2020 eine Subvention in der Höhe von € 360,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

e) Subvention 2020 – Dorfgemeinschaft Penk

Die Dorfgemeinschaft Penk soll für 2020 eine Subvention in der Höhe von € 360,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

f) Subvention 2020 – FF Penk-Altendorf

Die FF Penk-Altendorf soll für 2020 eine Subvention in der Höhe von € 2.640,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

g) Finanzielle Unterstützung – Autonomes Frauenhaus Neunkirchen

Das autonome Frauenhaus Neunkirchen soll für 2020 eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 150,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

i) Finanzielle Unterstützung für die Sanierung der Kapelle in Penk – Dorfgemeinschaft Penk

Die Dorfgemeinschaft Penk soll für die Sanierung der Kapelle in Penk eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 6.977,92 (50% der Gesamtkosten) erhalten. Einstimmige Annahme.

Punkt 8) Berichte:

a) Bürgermeister:

Bgm. Mag. Kögler berichtet über ein Ansuchen der Firma „Goldener Krug Lieferservice“, in welchem um eine Subvention für die Auslieferung der Mittagsmenüs ersucht wird. Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass dieses Ansuchen zur weiteren Beratung in den zuständigen Ausschuss verwiesen wird.

Bgm. Kögler berichtet, dass die „Südraum gemeinnützige Wohnbauges.m.b.H.“ Interesse am Kauf der freien Liegenschaft nebst dem „betreubaren Wohnen“ zeigt. Die Liegenschaft hat rund 4.000 m² und der m²-Preis soll bei etwa € 120,- liegen.

Betreffend der Verhandlungen für die „Rettung unseres Pfarrkindergartens“ berichtet die Vorsitzende, dass es schon etliche konstruktive Gespräche gegeben hat und Sie damit rechnet, dass insgesamt ein Betrag in der Höhe von rund € 35.000,-- bis € 40.000,-- pro Jahr fehlen wird. GR Schneeweis sagt hierzu, dass es über die Plattform „We are family“ in den nächsten Wochen Gespräche mit dem Land NÖ und den zuständigen Stellen der Kirche geben wird.

Weiters berichtet sie, dass die FF St.Valentin-Landschach neue Kleidung und Schuhe benötigt und die FF die Gemeinde um eine Kostenbeteiligung bittet (Kosten rund € 17.000,--). Die Vorsitzende könnte sich einen Betrag von rund € 7.000,- vorstellen und das für das Haushaltsjahr 2021.

Abschließend berichtet Bgm. Kögler, dass betreffend des „Wasserleitungsprojektes Kirchengasse“ dem Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung im heurigen Jahr die finanziellen Mitteln fehlen. Seitens der Gemeinde sollen daher heuer rund € 11.000,- „vorgeschossen“ werden. Die Summe wird dann 2021 an uns zurückbezahlt.

Umweltausschuss

Kein Bericht

b) Prüfungsausschuss

Obmann GR Ellmayer Reinhard berichtet, dass bei der letzten Kassaprüfung am 15.09.2020 die Gebarung überprüft und für in Ordnung befunden wurde. Weiters wurden Belege betreffend der COVID Förderungen in Augenschein genommen und für in Ordnung befunden. Abschließend wurden noch die Kontoblätter betreffend der Abfallentsorgung eingesehen.

d) Obmänner der Ausschüsse

Gf.GR Velek berichtet, dass für unsere Volksschule 2 Stk. Lehrernotebooks und 2 Stk. Projektoren angekauft wurde. Die Kosten (Firma Berl-EDV) beliefen sich auf € 3.549,12.

Gf.GR Dorfstätter berichtet, dass für 2021 eine Müllgebührenerhöhung in der Höhe von rund 17% geplant ist. Die Erhöhung ist aufgrund der Verteuerung des Verbandsbeitrages an den Abfallwirtschaftsverband notwendig. Weiters steigen auch noch die Preise für Sperr- und Sondermüll. Bei den weiteren „Müllfraktionen ist ebenfalls eine Erhöhung geplant.

Vizebgm. Heel berichtet, dass die Sanierung der Kirchengasse bereits in Arbeit ist. Parallel dazu wird diesbezüglich auch gleich der Wasserleitung saniert.

Punkt 9) Allfälliges

Gf.GR Dorfstätter meldet sich zu Wort und berichtet, dass der ÖVP-Wandertag am 26.10.2020, aufgrund der Coronakrise abgesagt wird.

GR Mag. Landbauer ist der Meinung, dass betreffend der Gemeindeamtssanierung bzw. Erweiterung, aufgrund des unerwarteten Ablebens von der Mieterin Frau Liehsbauer, die rund 75 m² große Wohnung für die Gemeindeamtserweiterung genutzt werden sollte und man sich dadurch ein Zubau ersparen könnte.

GR Hofmeister meint hierzu, dass betreffend einer sinnvollen Diskussion bei der Kostenschätzung eine detailliertere Leistungsbeschreibung notwendig wäre.

Die Bürgermeisterin sagt abschließend zu diesem Thema, dass sie die site.at einladen wird. Es soll dann der gesamte Gemeinderat einschließlich der betroffenen Bediensteten über das Projekt diskutieren. Sie wird zeitnah den Termin bekannt geben.

Die Bürgermeisterin schließt um 18.55 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Die Bürgermeisterin:
Mag. Sylvia Kögler